

Gemeinsam spielen ist wieder gefragt

Spielzeugtrends Mädchen wünschen sich zu Weihnachten Sammelpuppen und Plüschtiere, Buben Lego und Gravitrax-Kugelbahnen. Auch Gesellschaftsspiele erfreuen sich wieder einer grösseren Nachfrage. **Von Ginger Hebel**

Weihnachten naht, doch welche Kinderspielsachen sind gefragt? «Wir stellen eine grössere werdende Nachfrage bei Gesellschaftsspielen fest. Unsere Monopoly-Sondereditionen erfreuen sich einer enormen Beliebtheit», sagt Mario Laubi von Franz Carl Weber. Gemeinsam spielen sei ein wichtiger Faktor. Bei der Pastorini Spielzeug AG setzt man auf traditionelle, nachhaltige Spielwaren. Im Trend: der Stall. «Er umfasst alles, was heute unter sinn- und wertvoll schenken zusammengefasst ist: Er bietet die Möglichkeit, dass die Kinder gemeinsam mit ihm spielen. Zudem ist der Stall ein permanentes Erweiterungsprojekt», sagt André Nyffeler, Geschäftsführer von Pastorini.

Zu den Kassenschlagern im diesjährigen Weihnachtsgeschäft gehören Plüschbären und andere kuschelige Tiere zum Liebhaben, «besonders unsere grössten Exemplare», sagt Mario Laubi von Franz Carl Weber. Auch bei Hasbro sind Tierfreunde gut aufgehoben. Hündchen Fur Real Ricky bellt, fängt Knochen und gibt sogar Pfötchen. Mit mehr als 100 Geräusch- und Bewegungskombinationen bietet es Kindern zahlreiche Spielmöglichkeiten.

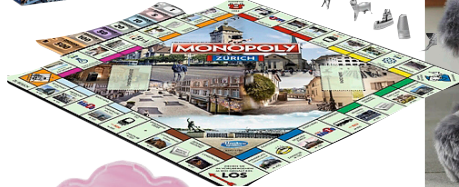
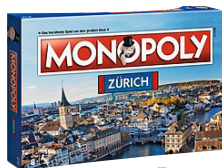
Bestseller bei Coop und Migros sind Lego-Spielwaren wie der Weihnachtszug sowie Puppen wie Baby Born und L.O.L.-Surprise!.

Auch Franz Carl Weber spürt die grosse Nachfrage nach L.O.L.-Artikeln. «Die Puppen in Kugeln sind kleine Wundertüten, und Kinder mögen den Überraschungseffekt. Zudem ziehen Puppen bei Mädchen immer», sagt Sandro Küng vom Spielwarenverband. Buben fahren auf die Gravitrax-Kugelbahnen ab. «Sie sind faszinierend, da sie mit der Schwerkraft spielen», sagt Küng. Er beobachtet den Spielwarenmärkte genau und stellt fest, dass traditionelle Spielsachen auch im digitalen Zeitalter nach wie vor sehr gefragt sind.

Kinder mögen Tablets

Kinder haben heute schon früh den Zugang zu elektronischen Geräten. Die Lerntablets von Kurio sind sehr gefragt, da viele Apps vorinstalliert sind. Zudem haben Eltern die Kontrolle, wie lange Kinder damit spielen, weil die Dauer in den Einstellungen gewählt werden kann. Die Geräte schalten sich dann von selber ab.

Tinkerbots my First Robot nimmt kleine und grosse Tüftler mit in die Welt des Programmierens. Mit der dazugehörigen Gratis-App für iOS und Android kann der kleine Roboter kinderleicht programmiert werden. Kinder können sich ihren eigenen Roboter-Freund bauen und spielerisch Technik erleben.



Die beliebtesten Spielsachen zu Weihnachten: XXL-Plüschbär, Monopoly-Familienpiel, Hund Fur Real Ricky, L.O.L.-Surprise!-Puppen, Spielroboter, Kindertablet, und der Pastorini-Stall aus Holz mit Bauernhoftieren. *Bilder: PD*



Anzeige

SONNTAGSVERKAUF

9. Dezember, 11 – 17 Uhr
Sherpa Zürich Oberdorf



SHERPA ZÜRICH OBERDORF
Oberdorfstrasse 28, 8001 Zürich

Öffnungszeiten:
MO bis FR: 10.00 – 19.00
SA: 10.00 – 17.00 Uhr